

24

1680 Januar 2., Luzern

A

SCHREIBEN VON [RUDOLF] MOHR AN RITTER UND MAJOR [BEAT JAKOB I.]
ZURLAUBEN, AMMANN VON STADT UND AMT ZUG

"Je vous remercie de tout mon Coeur de la confiance que me tesmoignez en me mandant l'original que Monseigneur Le Prince et Abbé de Nostre Dame des Eremites [Augustin II. Reding] vous a envoye pour le Subiect des escus d'ors, que ie vous renvoye, et vous diray qu'en ma presente ie ne me Souvien que Semblables discours Se Soient faict, mais Sy cela devroit y arriver Sur l'information qu'avez bien voulu me faire monsieur ie vous asseure que ie prendray vostre party et Soustenir ce que desirez de moy".

"betrifft die verwechsleten 2000 Sonnenkronen dem fürstlichen Gottshus Einsidlen"

Original, in franz. Sprache. Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben.
AH 45, 33^r, 34-35 - Blatt 34^v und 35 leer

24 A

[ca. 1679]¹

SCHREIBEN [VON GIOVANNI MICHELE LEONARDI] AN RITTER UND HPTM.
[RUDOLF] MOHR, "VICE PRESIDENTE DEL SENATO [STATTHALTER VON LUZERN]", LUZERN

Textteil fehlt.

1) Datum anhand von AH 45/24 erschlossen.

Original, in ital. Sprache, Siegelbild nicht zu identifizieren.
AH 45, 33^v

25

1678 Mai 29., [Abtei] Einsiedeln

A

SCHREIBEN VON ABT AUGUSTIN [REDING] AN AMMANN¹ [BEAT JAKOB I.]
ZURLAUBEN]

"Mein Cantzler [Lazarus Heinrich] hatt mir sehr angeruembt die krafftige officia, so der h: Schwager [gemeint Zurlauben, dessen 1. Gattin Maria Barbara

eine geb. R e d i n g war] in dem statt und Ambts Raht praestiert wegen der Judicatur in nostrâ causâ [Einsiedelns Gotteshausleute zu Menzingen lagen im Streite mit der Abtei, was schliesslich im Jahre darnach zu der ersteren Auskauf führte]²." Damit habe er sich ihm erneut sehr verpflichtet. "Wegen der herrschafft Sonnenberg³ Zue dess h: Schwagers nachricht hab ich meinen Cantzler etwas Zue schreiben befohlen so der H: vetter ... nach seinen hohen prudentz wirdt wissen Zuegebrauchen."

1) Titel ist der Anrede entnommen.

2) vgl. SSRQ Zug 2, 1071 Nr. 1846 Zurlauben hält in einer eigenhändigen Dorsualnotiz fest, dass sich der Dank des Abtes auf seine, der Abtei in ihren Auseinandersetzungen mit Menzingen geleistete Hilfe beziehe.

3) vgl. in diesem Zusammenhange AH 3/119.

Original - AH 45, 36-37 - Blatt 37^r leer

[1701?]

A

"REFLECTION¹ UEBER SCHON PROIECTIERTE CAPITULATION [- WERBUNG EINES REGIMENTS IN DEN V KATH. ORTEN DURCH VENEDIG -], WAN MAN UNMASSGEBLICH VERMEINTE, DASS ZUE ABHELFF DARAUSS BESORGENDEN MISSVERSTANDTS SOLCHE SOLLE ERLEUETHERET; MEHRERS HINZUEGESETZT UND WASS ZUE DER EIDTGNOSSEN NUTZEN AN DERO SOLTE VERBESSERET WERDEN."

AH 1/106

1. s. AH 1/106 Art. 1

2. "Solle Zue diensten der D:R: 2000 Mann (Jedoch auff Eidtg... Fuoss[]) geworben werden under einem Obersten, und erforderlichen Stado Collonello in 10 Compagnien bestehendt Jeden à 200 Mann."

3. "Solle den Soldaten Ober= und undergwehr gleich Lod schiessende Fleüten von dem Colibre der D:R: Sambt beioneten biss Zue völliger aussrüstung der Mondierung für dass erste mahl der Leva alss ein Donativ, nothwendig krud und Lodt aber allezeit von der D:R: von den Hauptleüthen aber die Kleider von gleicher farb gegeben werden."

4. "Sollen solche einzig Zue defension, undt weiters nit, Hochgedachter R: gantzer terra ferma so harwerth in der Lombardej ligt, Stehen, auff, und über [das Mittel] Meer aber nit mögen gebraucht nach übergefuehrt werden."

5. "Dass volokh solle im Feldt nit vertheilt, auch dass erste Jahr nit darein